

Schluss mit Besenreiser

Die blau-rötlichen Äderchen unter der Haut sind meist erblich bedingt. Aber heute muss sich keine Frau damit abfinden

Besenreiser sind erweiterte, winzige Venen, die in der Oberhaut verlaufen und von außen zu sehen sind. Ihre Bezeichnung geht darauf zurück, dass ihre feinen Verästelungen dünnen Zweigen – also Reisern – ähneln, aus denen in alten Zeiten Kehrbesen hergestellt wurden. Besenreiser treten vor allem an den Beinen auf. Sie betreffen häufig die Außenseite der Oberschenkel, den Bereich oberhalb der Kniebeuge oder auch die Innenseite der Unterschenkeln.

Besenreiser sind meist harmlos

Viele Frauen fürchten, dass Besenreiser die Vorstufe für Krampfadern sind. „Nein, Besenreiser sind Veranlagung und haben in der Regel nichts mit Krampfadern zu tun“, stellt Dr. Prager richtig. „Aber in seltenen Fällen können die erweiterten Äderchen erste Zeichen von behandlungsbedürftigen Krampfadern sein. Daher steht am Beginn unserer Besenreiser-Therapie immer eine ausführliche schmerzlose Ultraschall-Untersuchung, um festzustellen, ob die tiefer liegenden Venen gesund sind.“

Die Sklerotherapie beseitigt lästige Besenreiser

Aber was kann man gegen die unschönen rötlich-bläulichen Gefäße tun? „Zwei Therapien kommen in Frage: Veröden und Weglasern“, so der Experte. „Beim Veröden, also der Sklerotherapie, wird mit Hilfe einer feinen Nadel – je nach Größe der Gefäße – eine klare Flüssigkeit oder Schaum in die Vene gespritzt. Die Mittel lösen eine Entzündungsreaktion in

Ursache von Besenreisern ist meist eine angeborene Schwäche des Bindegewebes. Die deutlich sichtbaren geschlängelten Äderchen können auch schon bei jungen Menschen auftreten



Mit dem Laser können Besenreiser beseitigt werden

den Gefäßinnenwänden aus, die dazu führt, dass die Gefäße verkleben. Somit verschwinden die Besenreiser. Die Venen werden vom Körper nach und nach abgebaut. Die ambulante Behandlung dauert in der Regel zwischen 15 und 30 Minuten.“ Das Verfahren ist nahezu schmerzfrei und risikoarm. Zum anderen belastet es die Patienten kaum, sodass sie sofort nach dem Behandlungstermin wieder ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen können. Die Sklerotherapie ist daher auch bei älteren Patienten eine bevorzugte Methode.

Manchmal kommt der Laser zum Einsatz

Manche Gefäße sind so winzig, dass keine Nadel hineinkommt. „In solchen Fällen ist eine Be-

handlung mit dem hochmodernen Nd:Yag Laser die beste Wahl. Der Laser erzeugt einen kurzen unsichtbaren Lichtimpuls und projiziert diesen auf die Haut. Der Laserstrahl trifft auf ein Blutgefäß und wird von dem enthaltenen roten Blutfarbstoff und dem Wasser absorbiert, was zum blitzartigen Erhitzen des Besenreisers führt.

Dadurch werden die Wände des Blutgefäßes geschädigt und das Gefäß wird funktionsunfähig gemacht. Durch die natürlichen Abbauprozesse unseres Körpers ist der Besenreiser nach wenigen Wochen verschwunden“, erklärt Dr. Prager. Welche Methode infrage kommt, muss also immer individuell entschieden werden.

Prager & Partner
Hemmingstedter Weg 168, 22609 Hamburg



Tel. Privatpatienten:
(040) 81 991 990
Tel. Kassenpatienten:
(040) 81 991 991
Tel. Kosmetik & Podologie:
(040) 81 991 992
www.derma-hamburg.de
- Ästhetische Dermatologie
- Botox
- Filler
- Cellulite-Behandlung
- Operative Dermatologie
- Lasermedizin
- Altersflecken, Gefäße, Haare, Tätowierungen
- Phlebologie
- Allergologie
- Hautkrebsfrüherkennung
- Körperformung /Fettreduktion